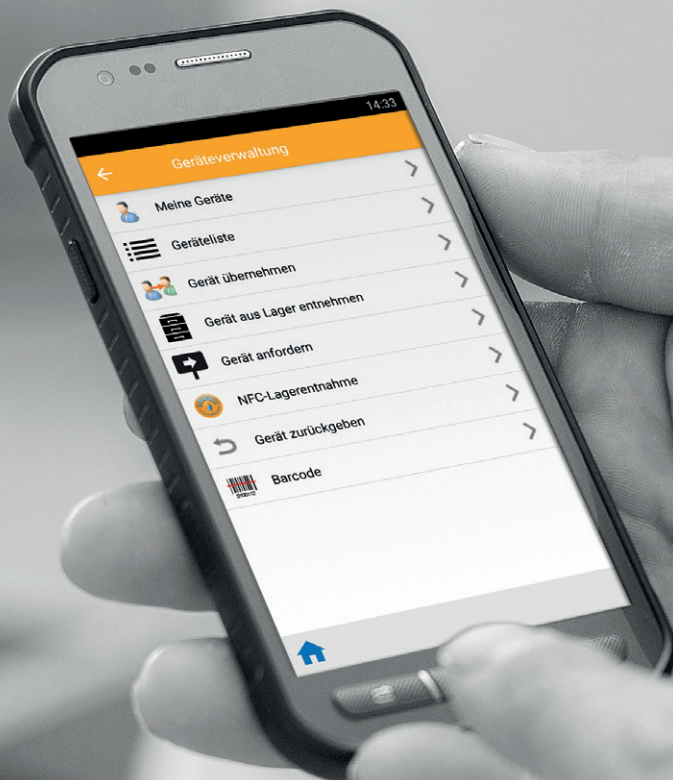
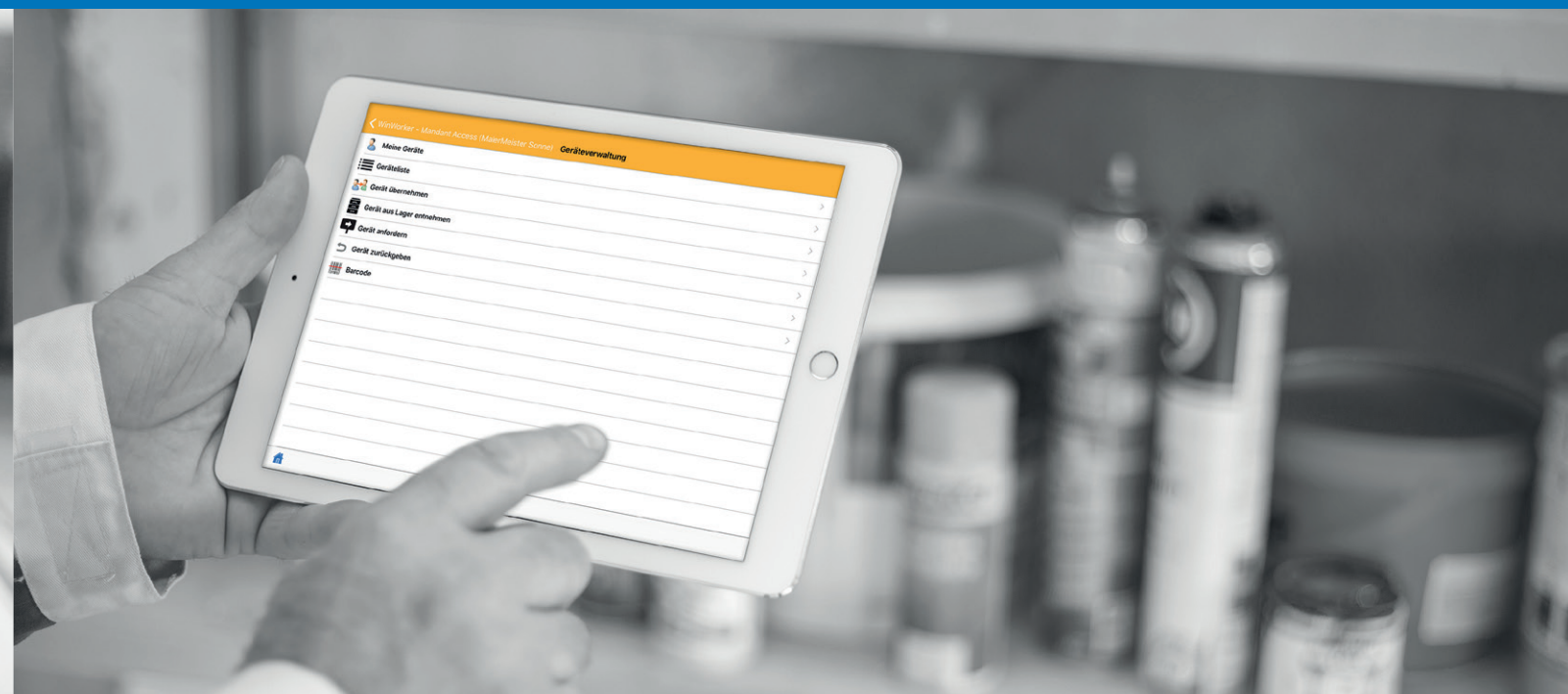






- A Perfekt informiert**
Alle wichtigen Daten jederzeit abrufbar
- B Alles im Blick**
Jedes Gerät in Sekunden finden
- C Gerät übernehmen**
Ein Scan per Smartphone genügt
- D Gerät anfordern**
Schnell reserviert
- E NFC-Technik**
Drahtloser Informationsaustausch
- F Ein NFC-Tag für alle**
Anforderungen und Angebote

Ein Scan genügt
Kein NFC? Kein Problem!
- G Alles dokumentiert**
Eigenverantwortung für Ihre Mitarbeiter
- H Die Vorteile im Überblick**
Büro und Baustelle bestens vernetzt



Perfekt informiert

Alle wichtigen Daten jederzeit abrufbar

Mit der mobilen Geräteverwaltung von WinWorker haben Sie und Ihre Mitarbeiter per Smartphone Zugriff auf alle Gerätedaten, die dazugehörigen Sicherheitsdatenblätter und vieles mehr. Sie sehen immer genau, ob ein Gerät verfügbar ist, wann ein Gerät an welchen Mitarbeiter ausgegeben wurde, welche Kollegen es auf der Baustelle untereinander weitergegeben haben, in welchem Zustand das Gerät war oder an welchem Ort die Übergabe stattgefunden hat. Sie erkennen direkt, wer ein Gerät wo zuletzt benutzt hat. So behalten Sie nicht nur den Überblick über all Ihre Geräte, sondern bieten Ihrem Team gleichzeitig die Chance, mehr Eigenverantwortung zu übernehmen: Jeder Mitarbeiter weiß immer, welche Geräte ihm persönlich zugeordnet sind. Das wiederum fördert den gewissenhaften Umgang mit den Geräten.

Die mobile Variante ist optimal an Ihre Geräteverwaltung Ihren WinWorker angebunden. Alle Übernahmen, Rückgaben, Anforderungen, Gerätezustände etc. sind stets sicher in Ihrer WinWorker Software dokumentiert und auf dem aktuellsten Stand.

Das Besondere an der mobilen Geräteverwaltung:

Ein Scan mit dem Smartphone genügt, schon ist das Gerät erkannt - ohne lästige Suche. Äußerst praktisch dabei ist die NFC-Technik, bei der baustellentaugliche Aufkleber mit integriertem Computerchip auf die Geräte angebracht werden. Alternativ können aber natürlich auch Barcodes oder QR-Codes gescannt werden.



Alles im Blick

Jedes Gerät in Sekunden finden

Wo ist der Schwingschleifer? Wer hat die Rührmaschine mit defektem Kabel zurückgebracht?

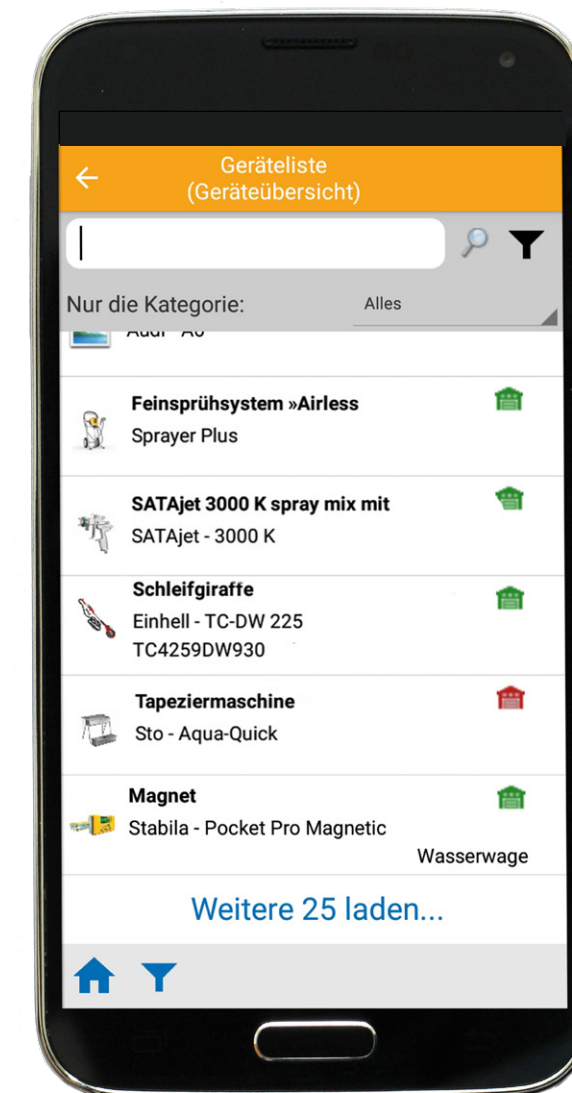
Mit der mobilen Geräteverwaltung wissen Sie immer genau, welcher Mitarbeiter für ein Gerät verantwortlich ist, wo es gerade eingesetzt wird und in welchem Zustand es sich befindet. Pfliffige Filtereinstellungen erleichtern Ihre Suchanfragen und bringen Sie schnell zum gewünschten Gerät, Set oder auch Fahrzeug.

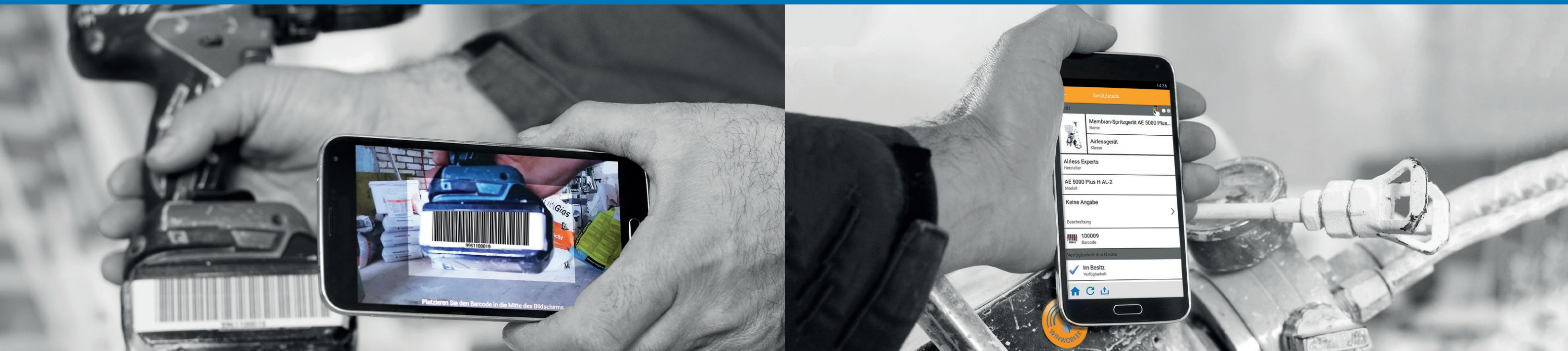
Haben Ihre Mitarbeiter ein Gerät direkt vor sich, genügt ein kurzer Scan mit dem Smartphone, um das Gerät einwandfrei zu identifizieren. So können auch mehrere Geräte der gleichen Bauart sofort unterschieden werden. Dafür muss das Gerät nur mit der NFC-Technik oder einem QR-Code bzw. Barcode ausgestattet sein.

Sie haben beim Anlegen Ihrer Geräte die Möglichkeit, sehr detailreiche Angaben zu machen. Neben einem Produktfoto können auch Informationen zur Geräteklasse, zum Hersteller und dem Modell sowie einer Beschreibung als Fließtext oder in Stichpunkten hinterlegt werden.

Per Smartphone können übrigens auch Zählerstände bequem überprüft werden, Gerätezustände festgelegt und in Bildern festgehalten werden!

Zu dem haben Sie über die Gerätesammelmappe Ihrer WinWorker Software zugriff auf Dokumente, die Sie hinterlegt haben. So haben Sie oder Ihre Mitarbeiter beispielsweise immer und überall Sicherheitsdatenblätter, Wartungsprotokolle, Garantie- oder Reparaturscheine zur Hand.





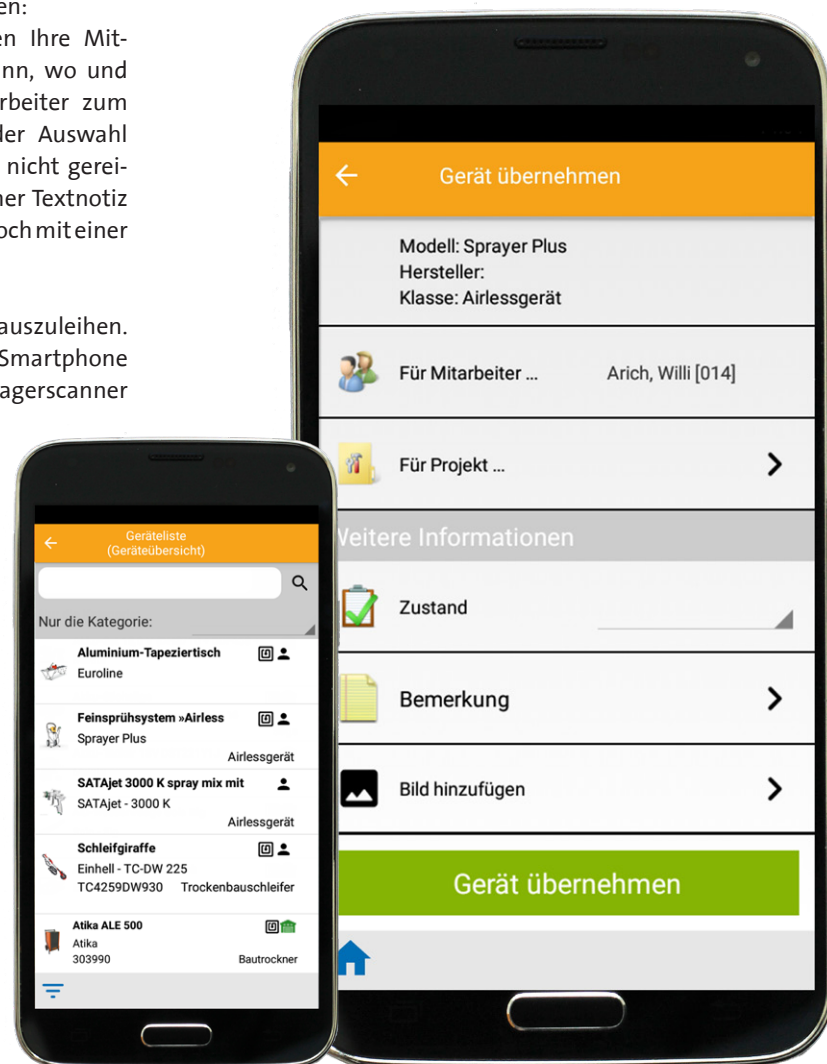
Gerät übernehmen

Ein Scan per Smartphone genügt

Es gibt viele Möglichkeiten, ein Gerät zu übernehmen: Über den Menüpunkt **Gerät übernehmen** können Ihre Mitarbeiter direkt vor Ort genau dokumentieren, wann, wo und in welchem Zustand ein Gerät von einem Mitarbeiter zum anderen übergeben wird. Dazu können neben der Auswahl von vorgegebenen Zuständen (wie normal, defekt, nicht gereinigt usw.) auch eigene Formulierungen in Form einer Textnotiz hinterlegt werden. Sie können diese Angaben auch noch mit einer Bildnotiz optisch bekräftigen.

Ebenso ist es möglich, ein Gerät direkt aus dem Lager auszuleihen. Für die Lagernutzung kann übrigens ein einzelnes Smartphone abgestellt werden, dass einen herkömmlichen Lagerscanner ersetzt - und im Gegensatz dazu nur einen Bruchteil kostet. Arbeitsgeräte können in der klassischen Auflistung mit Hilfe der Suchfunktion ausgewählt werden. Oder es wird ganz unkompliziert per Barcode-Scan erfasst. Noch einfacher geht es aber per NFC!

Wie immer das Gerät auch übernommen wird: Im WinWorker wird alles genau protokolliert, alles kann detailliert nachvollzogen werden.

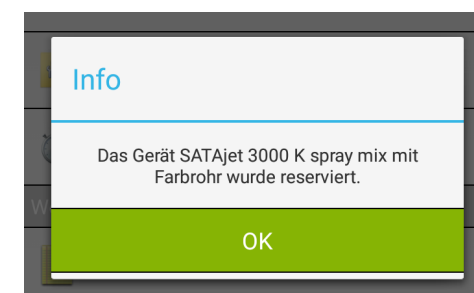
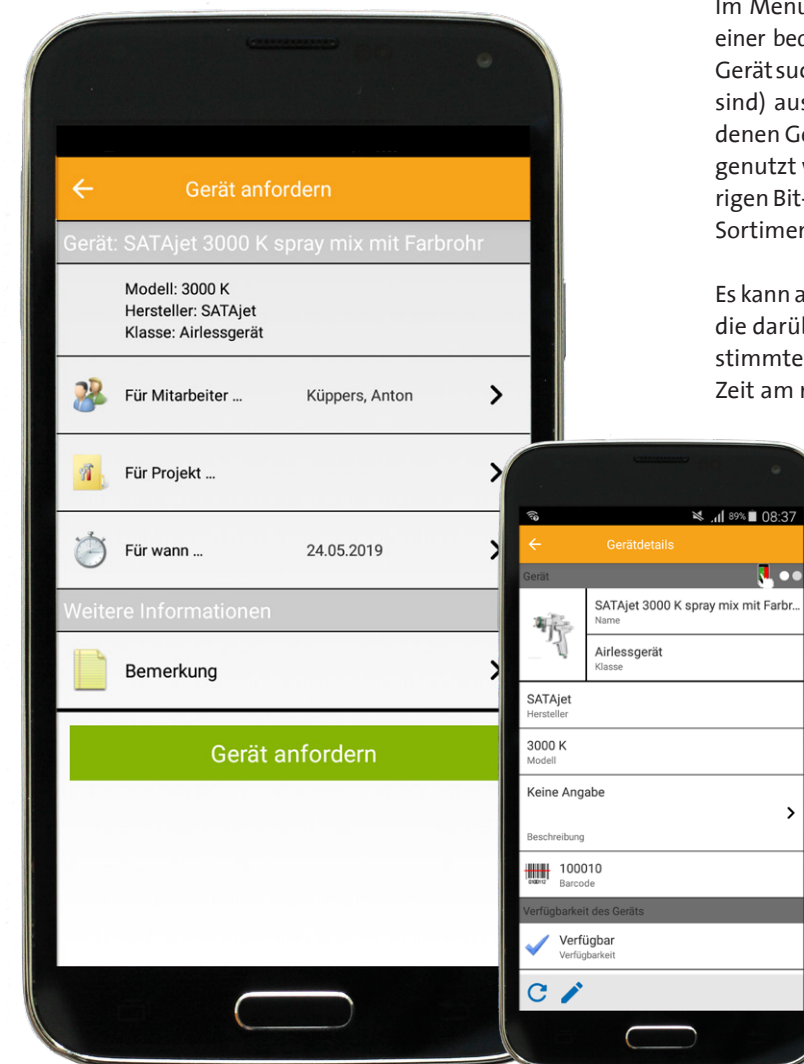


Gerät anfordern

Schnell reserviert

Im Menüpunkt **«Gerät anfordern»** können Ihre Mitarbeiter mit einer bequemen Suchfunktion entweder nach einem bestimmten Gerät suchen oder eine Geräteklasse (falls diese hinterlegt worden sind) auswählen. Sie können auch nach ganzen Sets filtern, in denen Geräte zusammengefasst sind, die immer in Kombination genutzt werden, wie z.B. der Akkuschrauber mit dem dazugehörigen Bit-Satz oder der großen Werkzeugkarre, die ein komplettes Sortiment an Arbeitsmaterialien enthält.

Es kann auch automatisch eine Nachricht im Büro erzeugt werden, die darüber informiert, dass ein Gerät oder ein Set für einen bestimmten Termin benötigt wird. So ist immer alles zur rechten Zeit am rechten Ort und jeder weiß bescheid!





NFC-Technik

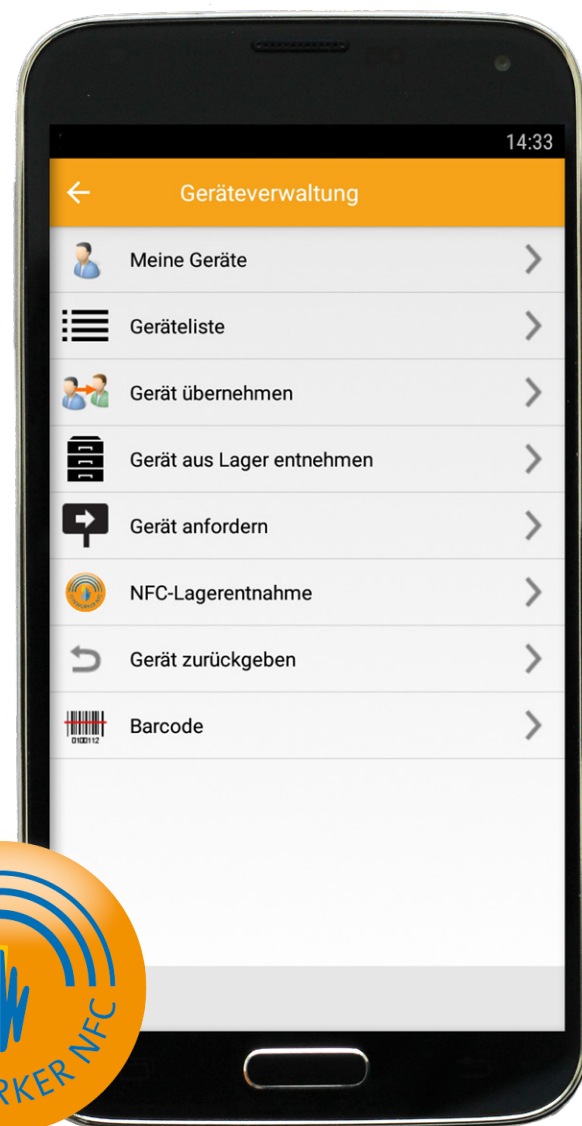
Drahtloser Informationsaustausch

Die Bezeichnung «NFC» kommt von dem englischen Ausdruck «Near Field Communication» (= «Nahfeldkommunikation»). Die NFC-Technik wird bei speziellen Computer-Chips verwendet, die extrem klein und flach sind. Diese werden über ein Funksignal dazu bewegt, Daten zu senden. Sie können aber auch Daten empfangen. Man kann also ebenfalls Informationen darauf abspeichern.

Die NFC-Chips sind in so genannten *NFC-Tags* verbaut. Die Bezeichnung «*NFC-Tag*» meint dabei einen Aufkleber, der den Chip, die notwendige Antenne und die umgebende Hülle umfasst. Es ist entscheidend, wie diese Hülle beschaffen ist, da je nach Anwendungszweck verschiedene Anforderungen an eine Hülle gestellt werden. Soll sie spritzsicher sein? Und besonders robust? Auch technisch müssen einige Mindestanforderungen erfüllt sein, damit die WinWorker Anwendungen optimal funktionieren können.

Die *NFC-Tags* lassen sich als Aufkleber auf verschiedenen Untergründen platzieren, z.B. auf Ihren Arbeitsgeräten, Werkzeugkoffern, Fahrzeugen oder direkt auf der Baustelle. Die NFC-Chips lassen sich mit einem NFC-fähigem Android-Smartphone einfach auslesen und – mit der entsprechenden Berechtigung – auch programmieren. Dazu muss das Smartphone knapp vor das *NFC-Tag* gehalten werden – der Datenaustausch funktioniert nur über eine sehr kurze Distanz, so dass ein Scan nicht aus Versehen gestartet werden kann.

Zu den vielfältigen Möglichkeiten der NFC-Technik beraten wir Sie gern!



Ein *NFC-Tag* für alle Fälle

Anforderungen und Angebote

Ob wetterfest, staubgeschützt, stoßsicher oder für Metalloberflächen geeignet – für jedes Einsatzgebiet werden an ein *NFC-Tag* andere Ansprüche gestellt. Daher müssen Sie im Vorfeld entscheiden, welche Eigenschaften Ihre *NFC-Tags* haben sollen. Dabei erfüllt nicht jedes *NFC-Tag* die Anforderungen, die WinWorker voraussetzt, um eine optimale Funktionalität zu gewährleisten. Wir empfehlen *NFC-Tags* des Herstellers NXP und setzen den Chiptyp NTAG 216 sowie 888 Byte Nutzdaten voraus. Die WinWorker App überprüft beim Beschreiben und beim Lesen der Chips die Einhaltung der Mindestanforderungen.

Sie können geeignete *NFC-Tags* direkt bei WinWorker bestellen. Wir bieten Ihnen drei Varianten an, die wir generell mit wasserdichtem PET-Cover ausliefern, da wir aufgrund der Belastungen auf Baustellen keine *NFC-Tags* mit so genannten Papier-Layern empfehlen können.

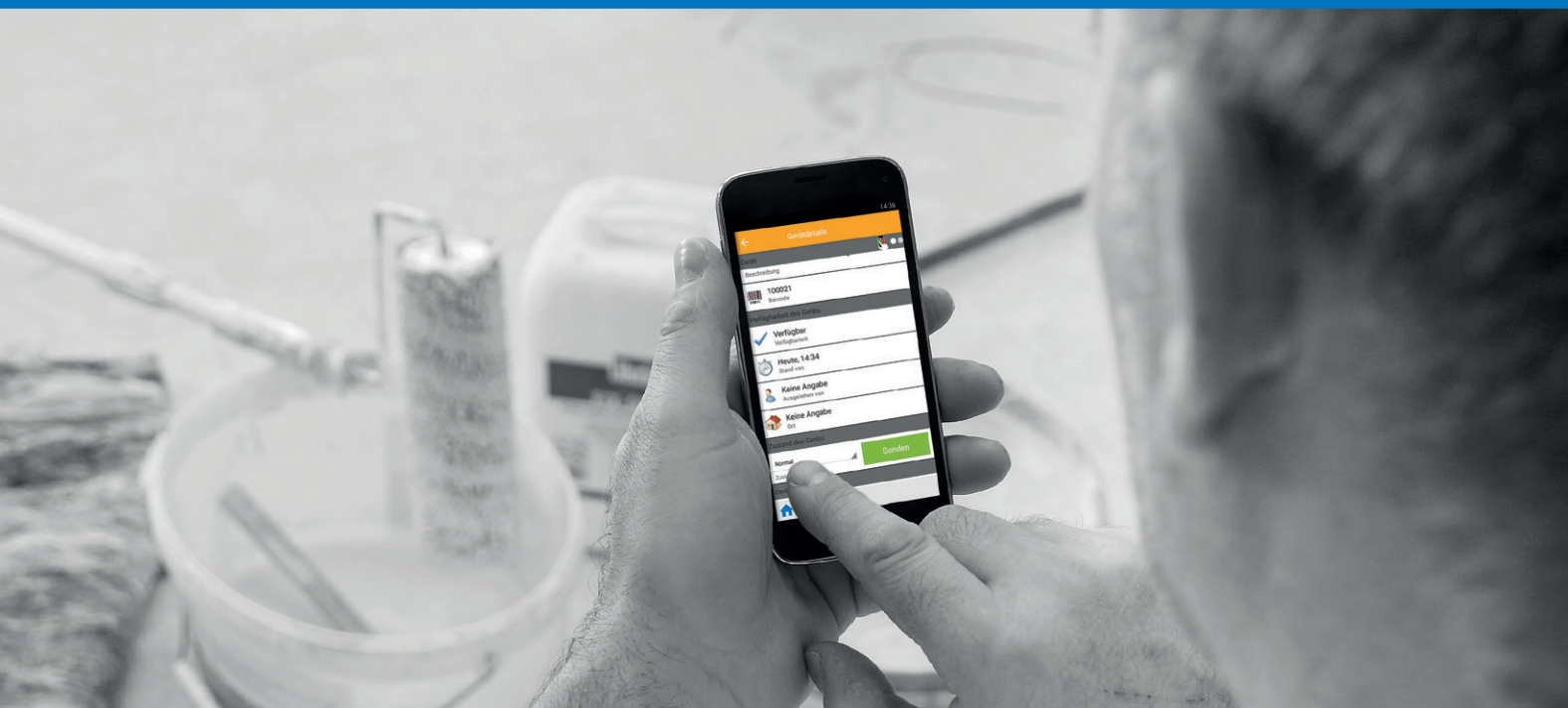


Ein Scan genügt

Kein *NFC*? Kein Problem!

Sie können alternativ Aufkleber mit Barcodes oder QR-Codes auf Ihren Geräten platzieren. Die Codes erstellen Sie oder Ihre Mitarbeiter mit der WinWorker Software im Handumdrehen selbst und drucken diese als Etiketten aus. Mit der App können über den Menüpunkt Barcode sämtliche hinterlegten Informationen eingesehen werden. Außerdem können Geräte auch per Scan übernommen werden.



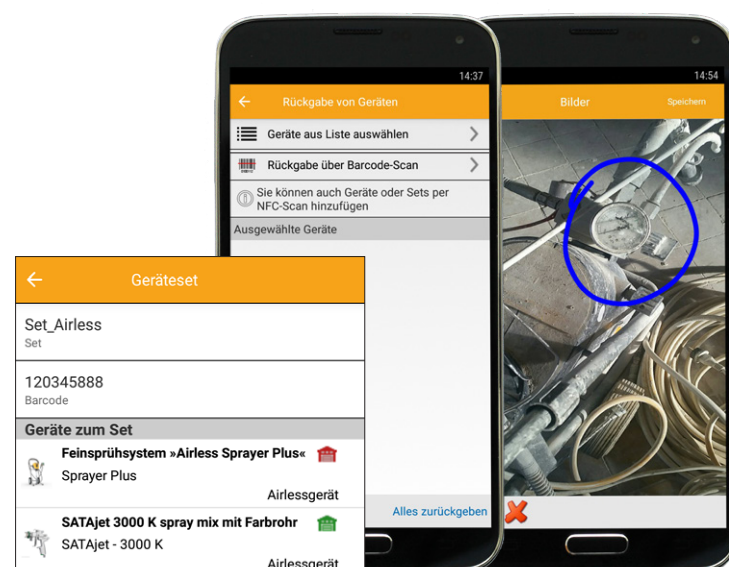


Alles dokumentiert

Eigenverantwortung für Ihre Mitarbeiter

Über die Auswahlmöglichkeit *Meine Geräte* erhalten Ihre Mitarbeiter jederzeit den Überblick über alle Geräte und Sets, für die sie im Moment verantwortlich sind. Daher ist es besonders wichtig, dass Ihre Mitarbeiter bei der Übernahme von Geräten von Kollegen oder bei der Lagerentnahme den Gerätezustand prüfen. Ist ein Gerät beschädigt oder verschmutzt, kann das dank der App sicher und unkompliziert erfasst werden. Für zusätzliche Informationen können Ihre Mitarbeiter erklärende Textehinterlegen und mit anschaulichen Fotos Defekte oder Verunreinigungen belegen - ein Bild sagt schließlich mehr als tausend Worte...

So sind Verantwortlichkeiten schnell geklärt und Ihre Mitarbeiter achten in Zukunft noch besser auf die Geräte, die Sie ihnen anvertraut haben.

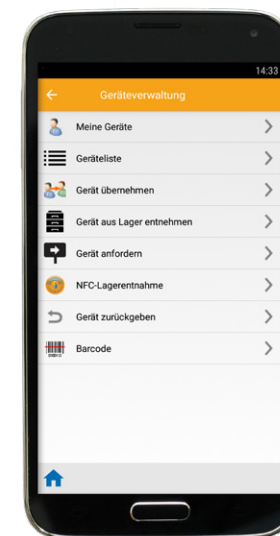


Die Vorteile im Überblick

Büro und Baustelle bestens vernetzt

Die mobile Geräteverwaltung ist die perfekte Ergänzung für das mobile Arbeiten in Ihrem Betrieb. Das Modul sorgt dafür, dass Ihr Büro und Ihre Baustellen noch besser miteinander vernetzt sind. Jeder Mitarbeiter hat zu jeder Zeit Zugriff auf alle wichtigen Informationen rund um Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.

Und auch Sie behalten immer den genauen Überblick, wer sich mit welchem Gerät, Set oder Fahrzeug, wann wo befindet und sind sofort auf dem neusten Stand, falls eines Ihrer Werk- oder Fahrzeuge beschädigt oder verunreinigt sein sollte.



Wichtige Merkmale der mobilen Geräteverwaltung:

Geräteübergaben sind schnell und einfach erledigt

Geräteübergaben sind sauber dokumentiert

Defekte oder Verunreinigungen können einfach per Foto festgehalten werden

Geräte können im Voraus für ein Projekt angefordert werden

Komfortable Übertragung dank NFC/RFID

Scannen der Geräte auch per QR-Code oder Barcode möglich

Geräte im eigenen Verantwortungsbereich sind immer im Blick

WinWorker GmbH
Emmericher Weg 12
47574 Goch
Fon: +49 (0) 28 23 / 42 56 - 200
Fax: +49 (0) 28 23 / 42 56 - 299
vertrieb@winworker.de
www.winworker.de

Besuchen Sie uns auch auf
unseren Social Media Kanälen



Stand: 05/2019